



# Kunst und Design

## Februar 2025

MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST KÖLN

	<b>ÖFFNUNGSZEITEN</b> Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr 1. Donnerstag im Monat 10–22 Uhr außer an Feiertagen Montags sowie an Weiberfastnacht (27.2.2025) geschlossen
<b>BIS 16. MÄRZ 2025</b>	<b>SONDERAUSSTELLUNG</b> „...für den geistigen Gebrauch“. Künstlerische Positionen aus der Sammlung Winkler
<b>AB 17. DEZEMBER 2024</b>	<b>SONDERAUSSTELLUNG</b> Faszination Schmuck. 7000 Jahre Schmuckkunst im MAKK
<b>1.2. SAMSTAG 15–16 UHR</b>	<b>FÜHRUNG</b> Let’s go to the Movies! Design im Film Designfans, die ins Kino gehen, entdecken auf der Leinwand schon mal alte Bekannte: Sessel, Leuchten, Vasen, die sie gut kennen oder vielleicht sogar in den eigenen vier Wänden stehen haben. Und Cineast*innen, die durch ein Museum streifen, treffen dort hin und wieder auf das eine oder andere Möbel, das sie in einer Filmszene ein- oder meist mehrmals gesehen haben. Viele Designklassiker spielten in Filmen eine (tragende) Rolle: In „Mars Attacks!“ über „Der Teufel trägt Prada“ bis „Casino Royale“! Petra Hengholt   Arbeitskreis des MAKK Teilnahme kostenlos, nur Eintritt
<b>2.2. SONNTAG 11–11.30 UHR</b>	<b>FÜHRUNG</b> „...für den geistigen Gebrauch“. Künstlerische Positionen aus der Sammlung Winkler. Zur gleichen Zeit findet eine Führung für Kinder statt. Museumsdienst Köln Teilnahme kostenlos, nur Eintritt
<b>2.2. SONNTAG 11–11.30 UHR</b>	<b>MITMACHFÜHRUNG</b> Rallye durch das Design In unserer Designausstellung gibt es über 500 Dinge zu entdecken – Design und auch Kunst. Unser Kinderhörspiel und ein Guide begleiten dich dabei. Die kostenlose App „freshmuseum“ kannst du bei Google Play oder im App Store herunterladen. Beim richtigen Lösungswort bekommst du an der Kasse etwas aus unserer Schatzkiste. Elisabeth Kleine Flintrop   Museumsdienst Köln Für Kinder ab 6 Jahren   Teilnahme kostenlos
<b>2.2. SONNTAG 15–16 UHR</b>	<b>FÜHRUNG</b> Let’s go to the Movies! Design im Film Petra Hengholt   Arbeitskreis des MAKK Teilnahme kostenlos, nur Eintritt
<b>4.2. DIENSTAG 16.30–17.30 UHR</b>	<b>FÜHRUNG</b> Führung in Deutscher Gebärdensprache (DGS) durch das Design Juliane Steinwede   Museumsdienst Köln Teilnahme kostenlos, nur Eintritt Begrenzte Teilnehmer*innenzahl: 20 Personen. Sie erhalten am Tag der Führung an der Kasse einen Aufkleber, der zur Teilnahme an der Führung berechtigt.
<b>5.2. MITTWOCH 18–19 UHR</b>	<b>ONLINE-VORTRAG</b> Faszination Schmuck. 7000 Jahre Schmuckkunst im MAKK Anja Reincke   Museumsdienst Köln Teilnahme kostenlos über Big Blue Button Link zur Konferenz auf <a href="http://www.makk.de/Kalender">www.makk.de/Kalender</a>
<b>6.2. DONNERSTAG 10–22 UHR</b>	<b>LANGER DONNERSTAG</b> Bis 22 Uhr geöffnet Ganztags freier Eintritt für Personen mit Wohnsitz in Köln. Ab 17 Uhr ermäßigter Eintritt für Nicht-Kölner*innen.
<b>6.2. DONNERSTAG 11–12 UHR</b>	<b>FÜHRUNG</b> Faszination Schmuck. 7000 Jahre Schmuckkunst im MAKK Museumsdienst Köln Teilnahme kostenlos, nur Eintritt Begrenzte Teilnehmer*innenzahl: 15 Personen. Sie erhalten an der Kasse einen Aufkleber, der Sie zur Teilnahme berechtigt.
<b>6.2. DONNERSTAG 19–21.30 UHR</b>	<b>WORKSHOP FÜR ERWACHSENE</b> Fliesen-Upcycling Corinna Fehrenbach   Museumsdienst Köln Teilnahme 15 €, ermäßigt 9 € zzgl. Material 4 € Der Kurs ist bereits ausgebucht.
<b>6.2. DONNERSTAG 19 UHR</b>	<b>CINEMAkk</b> Das Mädchen mit dem Perlenohrring GBR/LUX 2003 • 101 Min. • Regie: Peter Webber mit Scarlett Johansson und Colin Firth Eintritt 6 €, nur Abendkasse In Zusammenarbeit mit der Kino Gesellschaft Köln.
<b>8.2. SAMSTAG 15–16 UHR</b>	<b>FÜHRUNG</b> Italienisches Design Wertschätzung des traditionellen Handwerks, aber auch Offenheit gegenüber einer industriellen Produktion und neuen Materialien: Gepaart mit Sinn für Schönheit und Funktionalität macht dies Italien ab den 1950er Jahren zu einer der führenden Nationen im Design. Erika Kämmerling   Arbeitskreis des MAKK Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

<b>9.2. SONNTAG 11–12 UHR</b>	<b>FÜHRUNG FÜR KINDER</b> Überall Design – und wir mittendrin Modedesign, Autodesign, Schmuckdesign, Mediendesign – wir sind von Design umgeben, aber was bedeutet Design eigentlich genau? Wir hinterfragen ganz besondere Designgegenstände aus dem MAKK. Was hat mein Sandeimer mit dem stapelbaren Stuhl zu tun? Was macht mein Gartenei im Regen? Anhand von Materialproben kannst du sinnliche Erfahrungen machen: Die Wärme der Hand auf Leder, die kühle Glätte des Metalls, das handschmeichelnde Holz. Und wie fühlen sich wohl die Stacheln der „Cactus“-Garderobe an? Karina Castellini   Museumsdienst Köln Für Kinder ab 5 Jahren   Teilnahme kostenlos
<b>9.2. SONNTAG 17 UHR</b>	<b>KONZERT</b> Forum Alte Musik: Vox Naturae Geistliche und philosophische Klänge aus dem Mittelalter Candens Lilium: Sabine Lutzenberger (Gesang)   Norbert Rodenkirchen (Flöten und Harfe) Bestens vertraut mit dem mittelalterlichen Musikrepertoire und seinem philosophischen Kontext spüren Sabine Lutzenberger und Norbert Rodenkirchen der Stimme der Natur in Werken von Mystikerinnen und Mystikern aus dem 12. bis 14. Jahrhundert nach. Da tun sich enge Verbindungen auf zwischen dem dichterischen Werk und musikalischen Genres wie dem mittelhochdeutschen Sangspruch und Leich sowie lateinischen Sequenzen mit philosophischem und naturmystischem Inhalt. Deren Melodiebestand findet sich auch in der kontemplativen Instrumentalmusik dieser Zeit wieder. Vorverkauf bei <a href="http://kolticket">kolticket</a>
<b>9.2. SONNTAG 15–16 UHR</b>	<b>FÜHRUNG</b> Italienisches Design Erika Kämmerling   Arbeitskreis des MAKK Teilnahme kostenlos, nur Eintritt
<b>11.2. DIENSTAG 16.30–17.30 UHR</b>	<b>FÜHRUNG</b> Kunst + Design im Dialog Museumsdienst Köln Teilnahme kostenlos, nur Eintritt
<b>15.2. SAMSTAG 15–16 UHR</b>	<b>FÜHRUNG</b> „... für den geistigen Gebrauch“. Künstlerische Positionen aus der Sammlung Winkler Carola Horster   Arbeitskreis des MAKK Teilnahme kostenlos, nur Eintritt
<b>16.2. SONNTAG 15–16 UHR</b>	<b>FÜHRUNG</b> „... für den geistigen Gebrauch“. Künstlerische Positionen aus der Sammlung Winkler Carola Horster   Arbeitskreis des MAKK Teilnahme kostenlos, nur Eintritt
<b>18.2. DIENSTAG 16.30–17.30 UHR</b>	<b>FÜHRUNG</b> Design kompakt I. Design-Ikonen bis 1945 Museumsdienst Köln Teilnahme kostenlos, nur Eintritt
<b>22.2. SAMSTAG 15–16 UHR</b>	<b>FÜHRUNG</b> Faszination Schmuck. 7000 Jahre Schmuckkunst im MAKK Susanne Pressner   Arbeitskreis des MAKK Teilnahme kostenlos, nur Eintritt Begrenzte Teilnehmer*innenzahl: 15 Personen. Sie erhalten an der Kasse einen Aufkleber, der Sie zur Teilnahme berechtigt.
<b>23.2. SONNTAG 15–16 UHR</b>	<b>FÜHRUNG</b> Faszination Schmuck. 7000 Jahre Schmuckkunst im MAKK Susanne Pressner   Arbeitskreis des MAKK Teilnahme kostenlos, nur Eintritt Begrenzte Teilnehmer*innenzahl: 15 Personen. Sie erhalten an der Kasse einen Aufkleber, der Sie zur Teilnahme berechtigt.
<b>25.2. DIENSTAG 16.30–17.30 UHR</b>	<b>FÜHRUNG</b> Design kompakt II. Design-Ikonen ab 1945 Museumsdienst Köln Teilnahme kostenlos, nur Eintritt



VERNER PANTON, Panton Chair, 1956 / 1968 (Foto: © DetlefSchumacher.com)



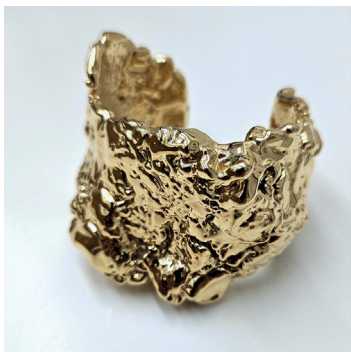
Anonym, Armband aus durchbrochen gearbeiteten Gliedern, um 1600 (Foto: © MAKK, Martin Klimas)

AUSSTELLUNG

# Faszination Schmuck

seit 18. Dezember 2024

Das MAKK verdankt seine reiche und überaus qualitätvolle Schmucksammlung vor allem der Leidenschaft und dem Engagement zahlreicher Stifter\*innen. Ein Großteil der Objekte gelangte nicht durch Ankäufe, sondern vor allem durch großzügige private Schenkungen an das Museum. Dieses Armband gehört zu einer insgesamt rund 1.600 Objekte aller Kunstgattungen umfassenden Stiftung von Wilhelm Clemens, die 1919/20 an das Haus kam. Seine Schmucksammlung umfasste vor allem exzellente Arbeiten der Zeit des Mittelalters und der Renaissance. Das Armband ist aus neun durchbrochen gearbeiteten, emailverzierten Gliedern zusammengesetzt. Die einzelnen Zierformen gehen auf Vorlagenblätter von Daniel Mignot (tätig 1593–1616) zurück, die zwischen 1593 und 1596 datiert werden. Die am unteren Rand leicht durchhängenden Kettchen zwischen den einzelnen Gliedern lassen eine ursprüngliche Verwendung als Teil einer leicht gebogenen Gürtel- oder Hutzier vermuten.



LILIANE LIJN, Armband „Lunar Cuff“, 2024 (Foto: © Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien)



Ring einer Äbtissin, Wien, um 1765 (Foto: © MAKK, Silvia Eimer)

NEUZUGANG

## Lunar Cuff

„Einen Teil unseres Planeten zu tragen, tun wir, wenn wir uns mit Edelsteinen und polierten Metallen – Gold, Silber, Rubine, Diamanten – oder, einfacher, mit Ton- und Glasperlen schmücken“, so die amerikanische Künstlerin Liliane Lijn zu ihrer Schmuckedition „Earth Art“, die sie 2024 für ihre Schau im Museum Moderne Kunst in Wien geschaffen hat. Das Armband „Lunar Cuff“ kam zur Eröffnung der Ausstellung „Faszination Schmuck“ als Schenkung der Peter und Irene Ludwig Stiftung ans MAKK und stärkt den Sammlungsbereich an Künstler\*innenschmuck. Arbeiten von Albert Sous und Peter Skubic befinden sich als Dauerleihgaben der Peter und Irene Ludwig Stiftung in der Sammlung und werden aktuell präsentiert.

NEUZUGÄNGE

## Drei Besonderheiten

Anlässlich der Ausstellung „Faszination Schmuck“ sind drei kostbare Schenkungen des Kölner Juweliers Peter Pütz in die Museumssammlung übergegangen. Der hier abgebildete Ring einer Äbtissin wurde um 1765 in Wien gearbeitet und zeichnet sich durch den goldgefassten Amethyst mit eingraviertem Kruzifix aus. Die Schenkung umfasst zudem eine um 1930 gefertigte goldene Hutnadel von Cartier London mit facettierter Koralle, die einem Kranz aus mit Brillanten gespickten Lapislazulikugeln entspringt. Darüber hinaus ein Art Déco Diadem mit reichem Diamantbesatz, das um 1930 von Ludwig Ballin (1873-1958) für den Hofjuwelier H.J. Wilm (Berlin) gefertigt wurde.

## Weitere Informationen

NEUERWERBUNG

### Anhänger kristallin

Aus dem Ankaufsetat der Stadt Köln konnten Ende 2024 zwei „Anhänger kristallin“ von der in Nürnberg tätigen Silberschmiedin Juliane Schölß erworben werden. Die Anhänger sind eine Antwort auf die „Kristallinen Gefäße“, die 2023 nach der Fertigstellung des Berührungsreliquiars im Kölner Dom entstanden sind. Das Reliquiar am Chorgitter vor dem Dreikönigenschrein bildete Schölß aus 20 gleichseitigen Dreiecken in Form eines Ikosaeders. Für ihre kristallinen Anhänger und Gefäße entwickelte sie diese geometrische Grundform in eine asymmetrische Richtung weiter.



Filmstill © Leonine Film

CINEMA

### Das Mädchen mit dem Perlenohrring

Das berühmte Gemälde Jan Vermeers diente als Inspiration für den Roman von Tracy Chevalier und den gleichnamigen Film des britischen Regisseurs Peter Webber. Erzählt wird die Geschichte des Hausmädchens Griet (Scarlett Johansson) und dessen scheue, in Andeutungen belassene Zuneigung zu Vermeer (Colin Firth), der sie schließlich in die Geheimnisse seiner Kunst einweiht. – Eine Hommage an die Kunst und an das Städtchen Delft im Jahre 1665, dem goldenen Zeitalter der niederländischen Malerei. [Do, 6.2., 19 Uhr, Details siehe Vorderseite](#)

HERAUSGEGEBEN VON:

MAKK  
Museum für Angewandte Kunst Köln  
An der Rechtschule 7  
50667 Köln  
T +49 (0)221 221 238 60  
F +49 (0)221 221 238 85  
makk@stadt-koeln.de  
www.makk.de

VERKEHRSANBINDUNGEN

Bahn, S-Bahn: Köln Hauptbahnhof  
U-Bahn: Dom/Hbf (Linien 5, 16, 18),  
Appellhofplatz (Linien 3, 4, 16, 18)  
Bus: Breslauer Platz/Hbf (Linien 132, 133)  
Parkhäuser: Brückenstraße, Dom, Opern  
Passagen

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr  
Montags geschlossen an  
Weiberfastnacht (27.2.2025)

EINTRITTSPREISE\*

**Kunst + Design im Dialog**  
4 €, ermäßigt 2 €  
... für den geistigen Gebrauch  
4 €, ermäßigt 2 €  
**Faszination Schmuck**  
5 €, ermäßigt 2,50 €

**Kombitickets**  
**Design + 1 Sonderausstellung**  
7 €, ermäßigt 3,50 €  
**Alle Ausstellungen**  
10 €, ermäßigt 5 €

BITTE BEACHTEN SIE:

Die Historischen Sammlungen sind wegen Sanierung und Neukonzeption mehrjährig geschlossen.

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Kulturpartner



\*Änderungen vorbehalten



Ein Museum der

